

Ziggy zeigt Zähne: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programm anbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Ziggy zeigt Zähne*.

Im Förderschulkontext hat das Programm einen anderen Namen. Es heißt dort: *Ziggy- Das Puppenspiel*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *Ziggy zeigt Zähne* wurde mit Förderschulen gemeinsam erstellt.
- *Ziggy zeigt Zähne* wurde an Förderschulen getestet/angewendet.

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- FÖS Lernen,
- FÖS Geistige Entwicklung,
- FÖS Emotionale und soziale Entwicklung.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Ziggy zeigt Zähne* ist in den Klassenstufen 3 bis 4 von Förderschulen anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Ziggy zeigt Zähne* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede in der Häufigkeit der Intervention: „Die Intervention findet dreimal statt, nicht nur einmal.“
- Es gibt Unterschiede in der Dauer der Intervention: „Die Länge der Einheiten ist kürzer.“
- Es gibt Unterschiede beim Begleitmaterial: „Es gibt eine neue Broschüre und neue Lieder zum Programm.“
- Es gibt Unterschiede bei den didaktischen Methoden: „Die Interaktionsformen sind Puppenspiel und Singen.“
- Es gibt Unterschiede bei den räumlichen Anforderungen: „Der Raum sollte für ein Puppenspiel geeignet sein.“
- Es gibt Unterschiede bei der Gruppengröße: „Die Gruppengröße ist kleiner.“

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Die durchführenden Personen von *Ziggy zeigt Zähne* müssen eine spezielle berufliche Qualifikation haben: „Die durchführenden Personen sollten über spezielle berufliche Qualifikationen im Puppenspiel verfügen.“
- Die durchführenden Personen von *Ziggy zeigt Zähne* erhalten spezielle Fortbildungen: „Die durchführenden Personen erhalten spezielle Fortbildungen im Puppenspiel.“
- Die durchführenden Personen von *Ziggy zeigt Zähne* nutzen besondere Austauschformate: „Die Durchführende Personen erhalten Supervision und tauschen sich mit Puppenspieler*innen aus.“

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Qualitätssicherung:

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Ziggy zeigt Zähne* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragungen der Fachkräfte an Förderschulen.
- Systematische Befragungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßige Fortbildungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßige Aktualisierungen des Manuals /des Leitfadens für Förderschulen.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleg*innen der Förderschulpraxis.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Ziggy zeigt Zähne* besonders auf Folgendes geachtet werden:

„Materialien und Methoden werden gründlich getestet, evaluiert, angepasst und erneut getestet, bis sie die Zielgruppe erreichen.“

Stand: 12/2023